

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Datum: 10.08.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

K-Methylat Lsg. 32 %

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Chemikalie
Geeigneter Verwendungszweck: Prozesschemikalie, Zwischenprodukt, Katalysator

Für die detaillierten identifizierten Verwendungen des Produktes siehe Anhang des Sicherheitsdatenblattes.

1.3 Hersteller, Importeur oder anderes Unternehmen:

UCY business services & trading GmbH
Straße: Am Villepohl 4
Postleitzahl und Ort: DE-53347 Alfter
Telefonnummer: +49 228 2428 732
Telefax: +49 228 2428 731
E-Mail-Adresse: verkauf@ucy-energy.com

1.4. Notrufnummer

Land	Öffentliche Beratungsstelle	Anschrift	Notrufnummer
Austria	Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre)	Allgemeines Krankenhaus Waehringer Geurtel 18-20 1090 Vienna	+43 1 406 43 43
Belgium	Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn B -1120 Brussels	+32 70 245 245
Germany	Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde der Rheinischen-Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn	Adenauerallee 119 53113 Bonn	+49 228 287 3211

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3
Met. Corr. 1
Acute Tox. 3 (Inhalation - Dampf)
Acute Tox. 3 (oral)
Acute Tox. 3 (dermal)
Skin Corr./Irrit. 1B
Eye Dam./Irrit. 1
STOT SE (zentrales Nervensystem, Sehnerv) 1

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Mögliche Gefahren:

Entzündlich.

Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

Verursacht schwere Verätzungen.

Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

2.2. Kennzeichnungselemente

Globally Harmonized System, EU (GHS)

Piktogramm:



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweis:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H331	Giftig bei Einatmen.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H370	Schädigt die Organe (Zentrales Nervensystem, Sehnerv).

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

P280	Schutzhandschuhe/-kleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P260	Staub/Gas/Nebel/Dampf nicht einatmen.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P241	Explosionssgeschützte elektrische Anlagen/Lüftungsanlagen/ Beleuchtungsanlagen verwenden.
P264	Nach Gebrauch mit viel Wasser und Seife gründlich waschen.
P270	Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.
P234	Nur im Originalbehälter aufbewahren.
P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Sicherheitshinweise (Reaktion):

P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P301 + P330	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen.
P390	Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
P370 + P378	Bei Brand: Schaum, Löschpulver oder trockenen Sand zum Löschen verwenden.
P301 + P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Sicherheitshinweise (Lagerung):

P403 + P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P405	Unter Verschluss lagern.
P406	In korrosionsfestem Behälter mit korrosionsfester Auskleidung lagern.

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: KALIUMMETHANOLAT, METHANOL

Gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

EU-Richtlinie 1999/45/EG ('Zubereitungsrichtlinie')

Gefahrensymbol(e)

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethyllatlösung 32 %

T Giftig.



C Ätzend.



R-Sätze

R10 Entzündlich.
R23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R35 Verursacht schwere Verätzungen.
R39/23/24/25 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

S-Sätze

S36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S28.2 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Selbsteinstufung

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: KALIUMMETHANOLAT, METHANOL

2.3. Sonstige Gefahren

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.

Keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethyllösung 32 %

Zubereitung auf Basis: Kaliummethanolat, Methanol

Gefährliche Inhaltsstoffe (GHS)
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Kaliummethanolat

Gehalt (W/W): 32 %	Flam. Sol. 1
CAS-Nummer: 865-33-8	Self-heat. 1
EG-Nummer: 212-736-1	Met. Corr. 1
REACH Registriernummer: 01-2119519243-47	Skin Corr./Irrit. 1B
INDEX-Nummer: 603-040-00-2	Eye Dam./Irrit. 1
	H228, H290, H251, H314
	EUH014
	EUH014

Methanol

Gehalt (W/W): 68 %	Flam. Liq. 2
CAS-Nummer: 67-56-1	Acute Tox. 3 (Inhalation - Dampf)
EG-Nummer: 200-659-6	Acute Tox. 3 (oral)
REACH Registriernummer: 01-2119433307-44	Acute Tox. 3 (dermal)
INDEX-Nummer: 603-001-00-X	STOT SE (zentrales Nervensystem, Sehnerv) 1
	H225, H311, H331, H301, H370

Spezifische Konzentrationsgrenzen:

STOT SE 2: 3 - < 10 %
STOT SE 1: >= 10 %

Gefährliche Inhaltsstoffe
gemäß der Richtlinie 1999/45/EG

Kaliummethanolat

Gehalt (W/W): 32 %
CAS-Nummer: 865-33-8
EG-Nummer: 212-736-1
REACH Registriernummer: 01-2119519243-47
INDEX-Nummer: 603-040-00-2
Gefahrensymbol(e): F, C
R-Sätze: 11, 14, 34

Methanol

Gehalt (W/W): 68 %
CAS-Nummer: 67-56-1
EG-Nummer: 200-659-6
REACH Registriernummer: 01-2119433307-44
INDEX-Nummer: 603-001-00-X
Gefahrensymbol(e): F, T
R-Sätze: 11, 23/24/25, 39/23/24/25

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgedruckten Einstufungen, einschließlich der Gefahrenbezeichnung, der Gefahrensymbole, der R-Sätze und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Helfer auf Selbstschutz achten. Verunreinigte Kleidung sofort entfernen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage; ggf. Atemspende.

Nach Einatmen:

Ruhe, Frischluft, ärztliche Hilfe.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser gründlich abwaschen, steriler Schutzverband, Hautarzt.

Nach Augenkontakt:

Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Erbrechen vermeiden, ärztliche Hilfe. Gabe von 50 ml reinem Ethanol in trinkbarer Konzentration. ärztliche Hilfe.

4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Symptome: Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und/oder in Abschnitt 11 beschrieben., Hautverätzung, Reizungen der Augen und der Atemwege, Erblindung, Weitere wichtige Symptome und Wirkungen sind bisher nicht bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver, trockener Sand, alkoholbeständiger Schaum

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser, Kohlendioxid

5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr einer exothermen Reaktion.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen.

Weitere Angaben:

Dämpfe sind schwerer als Luft, können sich in tiefergelegenen Bereichen sammeln und eine beträchtliche Entfernung zu einer Zündquelle überbrücken. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen. Geschlossene Behälter vor Erwärmung schützen (Druckanstieg).

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Freisetzen der Substanz/des Produktes kann Feuer oder Explosion verursachen.

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Einatmen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für große Mengen: Produkt abpumpen.

Bei Resten: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Gute Be- und Entlüftung von Lager- und Arbeitsplatz. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor Wärmeeinwirkung schützen.

Brand- und Explosionsschutz:

Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Antistatisch ausgerüstete Werkzeuge verwenden. Anlagen und Apparate vor Inbetriebnahme gut inertisieren (Stickstoff, Edelgase) und erden. Feuerlöscher bereitstellen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Trennung von Säuren und säurebildenden Stoffen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethyllösung 32 %

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Unter trockenem Stickstoff aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen. Vor Wärmeeinwirkung schützen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Lagerklasse gemäß TRGS 510 (ursprünglich VCI, Deutschland): (3) Entzündbare Flüssigkeiten

Vor Unterschreiten der folgenden Temperatur schützen: -20 °C
Das Produkt kristallisiert bei Unterschreiten der Grenztemperatur.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Expositionsszenario bzw. Expositionsszenarien im Anhang dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz

67-56-1: Methanol

AGW 270 mg/m³ ; 200 ppm (TRGS 900 (DE))
Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 4
Wenn der Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) und der Biologische Grenzwert (BGW) eingehalten werden, ist kein Risiko einer Fruchtschädigung zu befürchten (s. TRGS 900, Nummer 2.7).
Hauteffekt (TRGS 900 (DE))
Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.
Einstufung der Kurzzeitexposition: (TRGS 900 (DE))
Kategorie II: Resorptiv wirksame Stoffe

Bestandteile mit PNEC

67-56-1: Methanol

Süßwasser: 154 mg/l
Meerwasser: 15,4 mg/l
sporadische Freisetzung: 1540 mg/l
Kläranlage: 100 mg/l
Sediment (Süßwasser): 570,4 mg/kg
Sediment (Meerwasser): 57,04 mg/kg
Boden: 23,5 mg/kg

865-33-8: Kaliummethanolat

Süßwasser: 154 mg/l
Meerwasser: 15,4 mg/l
sporadische Freisetzung: 1540 mg/l
Kläranlage: 100 mg/l
Sediment (Süßwasser): 570,4 mg/kg
Boden: 23,5 mg/kg

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

orale Aufnahme (secondary poisoning):

Kein PNEC oral abgeleitet, da eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten ist.

Bestandteile mit DNEL

865-33-8: Kaliummethanolat

Es wurden keine DNELs abgeleitet.

67-56-1: Methanol

Arbeiter: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 40 mg/kg

Arbeiter: Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 40 mg/kg

Arbeiter: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 260 mg/m³

Arbeiter: Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 260 mg/m³

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 8,0 mg/kg

Verbraucher: Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 8,0 mg/kg

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 8,0 mg/kg

Verbraucher: Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 8,0 mg/kg

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 50 mg/m³

Verbraucher: Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 50 mg/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz bei ungenügender Entlüftung. Geeigneter Atemschutz bei niedrigen Konzentrationen oder kurzfristiger Einwirkung: Gasfilter für niedrigsiedende organische Gase/Dämpfe (Siedepunkt < 65 °C, z. B. EN 14387 Typ AX).

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Butylkautschuk (Butyl) - 0,7 mm Schichtdicke

Fluorelastomer (FKM) - 0,7 mm Schichtdicke

Geeignete Materialien bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374)

Nitrilkautschuk (NBR) - 0,4 mm Schichtdicke

Chloroprenkautschuk (CR) - 0,5 mm Schichtdicke

Polyvinylchlorid (PVC) - 0,7 mm Schichtdicke

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Zusätzlicher Hinweis: Die Angaben basieren auf eigenen Prüfungen, Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluss von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die durch Tests ermittelte Permeationszeit sein kann. Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der Hersteller zu beachten.

Augenschutz:

Gestellbrille (z. B. EN 166) und Gesichtsschutzschirm

Körperschutz:

Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auswählen, z.B. Schürze, Schutzstiefel, Chemikalienschutzanzug (nach EN 14605 bei Spritzern oder EN ISO 13982 bei Staub)

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig	
Farbe:	farblos bis gelblich	
Geruch:	wahrnehmbar, nach Methanol	
pH-Wert:	ca. 11	(ISO 1148)
	Die Hydrolyseprodukte reagieren stark alkalisch.	
Erstarrungstemperatur:	-24,1 °C	
Siedepunkt:	ca. 92 °C	
	(1.013 mbar)	
Flammpunkt:	31 °C	(DIN 51755)
Untere Explosionsgrenze:	5,5 %(V)	(DIN 51649-1)
<i>Angaben zu: Methanol</i>		
<i>Untere Explosionsgrenze:</i>		
<i>Für Flüssigkeiten nicht einstuftungs- und kennzeichnungsrelevant., Der untere Explosionspunkt kann 5 °C bis 15 °C unter dem Flammpunkt liegen.</i>		

Obere Explosionsgrenze:	36,5 %(V)	(DIN 51649-1)
<i>Angaben zu: Methanol</i>		
<i>Obere Explosionsgrenze:</i>		
<i>Für Flüssigkeiten nicht einstuftungs- und kennzeichnungsrelevant.</i>		

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Zündtemperatur:	455 °C	(DIN 51794)
<i>Angaben zu: Methanol</i>		
Zündtemperatur:	455 °C	

Dampfdruck:	ca. 36 mbar (20 °C) ca. 180 mbar (50 °C) ca. 205 mbar (55 °C)	
Dichte:	0,98 g/cm ³ (20 °C) 0,975 g/cm ³ (50 °C)	(ISO 2811-3) (ISO 2811-3)
Wasserlöslichkeit:	hydrolysiert (20 °C)	
<i>Angaben zu: Methanol</i>		
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow):	-0,77 (20 °C) <i>Literaturangabe.</i>	(gemessen)

Viskosität, dynamisch:	18 mPa.s (20 °C)	

9.2. Sonstige Angaben

Hygroskopie: hygroskopisch

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stark exotherme Reaktion mit Säuren., Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden., Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

Metallkorrosion: Wirkt korrosiv gegenüber: Aluminium

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktion. Reaktionen mit Wasser und Säuren.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen. Lufteinwirkung vermeiden. Luftfeuchtigkeit vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:

Kohlenstoffdioxid, Wasser, Säuren, sauer reagierende Substanzen, Leichtmetalle

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kaliumhydroxid; Ätzkali, Methanol

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

Die Toxizität wird durch die Ätzwirkung des Produktes bestimmt.

Experimentelle/berechnete Daten:

(oral): Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Angaben zu: Methanol

Beurteilung Akute Toxizität:

Nach einmaligem Verschlucken von hoher Toxizität. Nach kurzzeitigem Einatmen von hoher Toxizität. Bei Hautkontakt von hoher Toxizität.

Angaben zu: Methanol

Experimentelle/berechnete Daten:

LC50 Ratte (inhalativ): 128,2 mg/l 4 h (BASF-Test)

Angaben zu: Methanol

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Kaninchen (dermal): 17100 mg/kg

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:

Verursacht schwere Verätzungen. Gefahr ernster Augenschäden.

Die im in-vitro Test bestimmte Durchdringungszeit für Membranen weist darauf hin, dass die Substanz nach einstündiger Exposition voraussichtlich Nekrosen auf der Haut verursacht, die sich innerhalb von 14 Tagen nach Ende der Exposition zeigen.

Experimentelle/berechnete Daten:

Hautverätzung/-reizung: Ätzend. (OECD-Richtlinie 435)

Atemwegs-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

Wegen der Ätzwirkung wurden keine Untersuchungen zur möglichen hautsensibilisierenden Wirkung durchgeführt.

Keimzellenmutagenität

Angaben zu: Kaliummethanolat

Beurteilung Mutagenität:

Der Stoff zeigte an Bakterien keine erbgutverändernden Eigenschaften. Der Stoff zeigte an Säugerzellkulturen keine erbgutverändernden Eigenschaften. Der Stoff zeigte in der Prüfung an Säugetieren keine erbgutverändernden Eigenschaften. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Angaben zu: Methanol

Beurteilung Mutagenität:

Eine erbgutverändernde Wirkung wurde in verschiedenen Prüfungen an Mikroorganismen und in der Mehrzahl der getesteten Säugerzellkulturen nicht gefunden. Auch in Prüfungen am Tier wurde keine erbgutverändernde Wirkung beobachtet.

Kanzerogenität

Angaben zu: Methanol

Beurteilung Kanzerogenität:

In Langzeitstudien an Ratte und Maus wirkte der Stoff bei Inhalation nicht krebserzeugend. Der Stoff zeigte in Prüfungen am Tier bei Langzeitgabe hoher Konzentrationen über das Trinkwasser eine krebserzeugende Wirkung. Diese Effekte sind bei den arbeitsplatzbezogenen Expositionswerten auf den Menschen nicht übertragbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Reproduktionstoxizität

Angaben zu: Methanol

Beurteilung Reproduktionstoxizität:

In Prüfungen am Tier fanden sich keine Hinweise auf Fruchtbarkeitsbeeinträchtigende Wirkungen.

Entwicklungstoxizität

Angaben zu: Methanol

Beurteilung Teratogenität:

In Prüfungen am Tier in hohen Dosierungen fanden sich Hinweise auf fruchtschädigende Wirkungen.

Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Angaben zu: Methanol

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Der Stoff kann bei wiederholter oraler Aufnahme Erblinden verursachen. Der Stoff kann bei wiederholter inhalativer Aufnahme Erblinden verursachen.

Aspirationsgefahr

Giftig bei Verschlucken.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Beurteilung aquatische Toxizität:

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von den Eigenschaften der Hydrolyseprodukte abgeleitet.

Angaben zu: Kaliumhydroxid; Ätzkali

Beurteilung aquatische Toxizität:

Negative ökologische Wirkungen sind nach heutigem Kenntnisstand nicht zu erwarten.

Das Produkt führt zu pH-Wert-Verschiebungen. Studie aus wissenschaftlichen Gründen nicht notwendig.

Angaben zu: Methanol

Beurteilung aquatische Toxizität:

Mit hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauprodukte von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Angaben zu: Methanol

Fischtoxizität:

LC50 (96 h) 15.400 mg/l, Lepomis macrochirus (sonstige, Durchfluss.)

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethyllösung 32 %

Angaben zu: Methanol

Aquatische Invertebraten:

EC50 (48 h) > 10.000 mg/l, Daphnia magna (DIN 38412 Teil 11, statisch)

Angaben zu: Methanol

Wasserpflanzen:

EC50 (96 h) ca. 22.000 mg/l (Wachstumsrate), Selastrum capricornutum (OECD-Richtlinie 201, statisch)

Angaben zu: Methanol

Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm:

EC50 (24 h) 880 mg/l, Nitrosomonas sp. (Nitrifikationshemmung, aquatisch)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H₂O):

Das Produkt ist in Wasser instabil. Die Angaben zur Elimination beziehen sich auch auf die Hydrolyseprodukte. Der organische Anteil des Produktes ist biologisch abbaubar.

Angaben zu: Kaliumhydroxid; Ätzkali

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H₂O):

Nicht anwendbar für anorganische Stoffe.

Angaben zu: Methanol

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H₂O):

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

Angaben zu: Methanol

Angaben zur Elimination:

95 % BSB des ThSB (20 d) (OECD 301D; 92/69/EWG, C.4-E) (aerob, Belebtschlamm, kommunal, nicht adaptiert) Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Angaben zu: Methanol

Beurteilung Bioakkumulationspotential:

Eine Anreicherung in Organismen ist nicht in nennenswertem Umfang zu erwarten.

Angaben zu: Kaliumhydroxid; Ätzkali

Beurteilung Bioakkumulationspotential:

Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

12.4. Mobilität im Boden

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:
Adsorption an Böden: Eine Bindung an die feste Bodenphase ist nicht zu erwarten.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht anwendbar für anorganische Stoffe.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt enthält keine Stoffe, die im Anhang I der Verordnung (EG) 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt sind.

12.7. Zusätzliche Hinweise

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:
Aufgrund des pH-Wertes des Produkts ist vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen in der Regel eine Neutralisation erforderlich. Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten. Produkt nicht ohne Vorbehandlung in Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Vor Ableitung in Kläranlagen Einwilligung der zuständigen Behörden einholen.

Ungereinigte Verpackung:
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

UN-Nummer	UN2920
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AETZENDER FLUESSIGER STOFF, ENTZUENDBAR, N.A.G. (enthält KALIUMMETHANOLAT, METHANOL) LÖSUNG
Transportgefahrenklassen:	8, 3
Verpackungsgruppe:	II
Umweltgefahren:	nein
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	Tunnelcode: D/E

RID

UN-Nummer	UN2920
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AETZENDER FLUESSIGER STOFF, ENTZUENDBAR, N.A.G. (enthält KALIUMMETHANOLAT, METHANOL) LÖSUNG
Transportgefahrenklassen:	8, 3
Verpackungsgruppe:	II
Umweltgefahren:	nein
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	Keine bekannt

Binnenschiffstransport

ADN

UN-Nummer	UN2920
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	AETZENDER FLUESSIGER STOFF, ENTZUENDBAR, N.A.G. (enthält KALIUMMETHANOLAT, METHANOL) LÖSUNG
Transportgefahrenklassen:	8, 3
Verpackungsgruppe:	II
Umweltgefahren:	nein
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	Keine bekannt

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Transport im Binnentankschiff: nicht bewertet

Seeschifftransport

IMDG

UN-Nummer: UN 2920
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AETZENDER FLUESSIGER STOFF, ENTZUENDBAR, N.A.G. (enthält KALIUMMETHANOLAT, METHANOL) LÖSUNG

Transportgefahrenklassen: 8, 3

Verpackungsgruppe: II
Umweltgefahren: nein
Marine pollutant: NEIN

Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender: Keine bekannt

Sea transport

IMDG

UN number: UN 2920
UN proper shipping name: CORROSIVE LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S. (contains POTASSIUM METHANOLATE, METHANOL) SOLUTION

Transport hazard class(es): 8, 3

Packing group: II
Environmental hazards: no
Marine pollutant: NO

Special precautions for user: None known

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethyllösung 32 %

Lufttransport

IATA/ICAO

UN-Nummer: UN 2920
Ordnungsgemäße UN-
Versandbezeichnung: AETZENDER
FLUESSIGER
STOFF,
ENTZUEHENDBAR,
N.A.G. (enthält
KALIUMMETHANO
LAT, METHANOL)
LÖSUNG

Transportgefahrenklassen: 8, 3

Verpackungsgruppe: II
Umweltgefahren: Keine Markierung
als
Umweltgefährlich
erforderlich

Besondere
Vorsichtshinweise für den
Anwender: Keine bekannt

Air transport

IATA/ICAO

UN number: UN 2920
UN proper shipping
name: CORROSIVE
LIQUID,
FLAMMABLE,
N.O.S. (contains
POTASSIUM
METHANOLATE,
METHANOL)
SOLUTION

Transport hazard
class(es): 8, 3

Packing group: II
Environmental
hazards: No Mark as
dangerous for the
environment is
needed

Special precautions
for user: None known

14.1. UN-Nummer

Siehe entsprechende Einträge für „UN-Nummer“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Siehe entsprechende Einträge für „Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.3. Transportgefahrenklassen

Siehe entsprechende Einträge für „Transportgefahrenklasse(n)“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.4. Verpackungsgruppe

Siehe entsprechende Einträge für „Verpackungsgruppe“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.5. Umweltgefahren

Siehe entsprechende Einträge für „Umweltgefahren“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender

Siehe entsprechende Einträge für „Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Transport in bulk according to Annex II of MARPOL73/78 and the IBC Code

Vorschrift:	nicht bewertet	Regulation:	Not evaluated
Transport zulässig:	nicht bewertet	Shipment approved:	Not evaluated
Schadstoffname:	nicht bewertet	Pollution name:	Not evaluated
Verschmutzungskategorie:	nicht bewertet	Pollution category:	Not evaluated
Schiffstyp:	nicht bewertet	Ship Type:	Not evaluated

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse (Anhang 4 der VwVwS (Deutschland)): (1) Schwach wassergefährdend.

Falls noch andere Rechtsvorschriften anzuwenden sind, die nicht bereits an anderer Stelle in diesem Sicherheitsdatenblatt aufgeführt sind, dann befinden sie sich in diesem Unterabschnitt.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Voller Wortlaut der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenbezeichnung, der Gefahrensymbole, der R-Sätze und der Gefahrenhinweise, falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

F	Leichtentzündlich.
C	Ätzend.
T	Giftig.
11	Leichtentzündlich.
14	Reagiert heftig mit Wasser.
34	Verursacht Verätzungen.
23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
39/23/24/25	Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeiten
Met. Corr.	Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische
Acute Tox.	Akute Toxizität
Skin Corr./Irrit.	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Eye Dam./Irrit.	Schwere Augenschädigung/Augenreizung
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Flam. Sol.	Entzündbare Feststoffe
Self-heat.	Selbsterhitzungsfähige Stoffe oder Gemische
H228	Entzündbarer Feststoff.
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H251	Selbsterhitzungsfähig, kann in Brand geraten.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H331	Giftig bei Einatmen.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H370	Schädigt die Organe (zentrales Nervensystem, Sehnerv).
EUH014	Reagiert heftig mit Wasser.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Anhang: Expositionsszenarien

Inhaltsverzeichnis

1. Herstellung der Substanz
SU3; SU8, SU9; ERC1; PROC1, PROC8b, PROC9
2. Verwendung in/als Formulierung, Formulierung & Ver-/Umpacken von Substanzen und Mischungen
SU3; SU10; ERC2; PROC1, PROC8b, PROC9
3. Verwendung in der chemischen Synthese
SU3; SU8, SU9; ERC6a; PROC1, PROC8b, PROC9; PC19
4. Verwendung als Laborreagenz, Verwendung in Laboratorien
SU22; SU24; ERC8a; PROC15; PC21
5. Herstellung von Pharmaprodukten
SU3; SU0-1, SU3; ERC4; PROC2, PROC8b, PROC9; PC29
6. Verwendung als Prozesschemikalie
SU3; SU8, SU9; ERC4; PROC1, PROC8b, PROC9; PC20
7. Verwendung als Prozesschemikalie, Verwendung in der Lebensmittelindustrie
SU3; SU4; ERC4; PROC1, PROC8b, PROC9; PC20
8. Verwendung als Prozesschemikalie, Herstellung von Treibstoffen
SU3; SU8; ERC4; PROC1, PROC8b, PROC9; PC13

1. Kurztitel des Expositionsszenario

Herstellung der Substanz
SU3; SU8, SU9; ERC1; PROC1, PROC8b, PROC9

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC1: Herstellung von Stoffen Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung)

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

	aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Kaliummethanolat Gehalt: >= 0 % - < 35 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff in Lösung
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 240 Tage pro Jahr
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert.	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen. Handhabung der Substanz im geschlossenen System.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Tragen einer Vollmaske gemäß EN 140 mit Filter Typ A oder besser. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Tragen angemessener nach EN374 geprüfter Handschuhe	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - alle relevanten Aufnahmewege
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen werden nur im Falle einer potentiellen Exposition empfohlen.	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol
	Gehalt: $\geq 0 \%$ - $\leq 100 \%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0343 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000857
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0134 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000051
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0343 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000857
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0534 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000205
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethyllösung 32 %

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 95 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,7429 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,068571
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	10,0131 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,038512
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethyllösung 32 %

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 95 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version
	Arbeiter - dermal, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,7429 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,068571
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	20,0262 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,077024
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,3714 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,034286
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	26,7016 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,102698
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethyllösung 32 %

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version
	Arbeiter - dermal, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,3714 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis	0,034286
(RCR)	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	53,4032 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,205397
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

2. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in/als Formulierung, Formulierung & Ver-/Umpacken von Substanzen und Mischungen SU3; SU10; ERC2; PROC1, PROC8b, PROC9

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC2: Formulierung von Zubereitungen Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbeurteilung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Kaliummethanolat Gehalt: $\geq 0\%$ - $< 35\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff in Lösung
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 240 Tage pro Jahr
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Verwendungsbedingungen sind etabliert.	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen. Handhabung der Substanz im geschlossenen System.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Tragen einer Vollmaske gemäß EN 140 mit Filter Typ A oder besser. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Tragen angemessener nach EN374 geprüfter Handschuhe	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - alle relevanten Aufnahmewege
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen werden nur im Falle einer potentiellen Exposition empfohlen.	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0343 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000857
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Expositionsabschätzung	0,0134 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000051
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositions Wahrscheinlichkeit. Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0343 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000857
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0534 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000205
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während	16927 Pa

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

der Verwendung	
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 95 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,7429 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,068571
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	10,0131 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,038512
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 95 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version
	Arbeiter - dermal, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,7429 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,068571
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	20,0262 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,077024
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,3714 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,034286
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	26,7016 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,102698

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version
	Arbeiter - dermal, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,3714 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,034286
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	53,4032 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,205397
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

3. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung in der chemischen Synthese
SU3; SU8, SU9; ERC6a; PROC1, PROC8b, PROC9; PC19

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC6a: Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten) Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbeurteilung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Kaliummethanolat Gehalt: $\geq 0\%$ - $< 35\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff in Lösung
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 240 Tage pro Jahr

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert.	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen. Handhabung der Substanz im geschlossenen System.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Tragen einer Vollmaske gemäß EN 140 mit Filter Typ A oder besser. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Tragen angemessener nach EN374 geprüfter Handschuhe	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - alle relevanten Aufnahmewege
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen werden nur im Falle einer potentiellen Exposition empfohlen.	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0343 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000857
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0134 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000051
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0343 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000857
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0534 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000205
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 95 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,7429 mg/kg KG/Tag

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,068571
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	10,0131 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,038512
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 95 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version
	Arbeiter - dermal, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,7429 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,068571
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	20,0262 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,077024
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethyllösung 32 %

Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,3714 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,034286
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	26,7016 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,102698
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version
	Arbeiter - dermal, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,3714 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,034286
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	53,4032 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,205397
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionsweite)	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	Alle relevanten Produktkategorien Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

4. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung als Laborreagenz, Verwendung in Laboratorien
SU22; SU24; ERC8a; PROC15; PC21

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC8a: Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Abfallbezogene Maßnahmen	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Kaliummethanolat Gehalt: >= 0 % - < 35 %
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff in Lösung
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 240 Tage pro Jahr
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert.	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen. Handhabung der Substanz im geschlossenen System.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Tragen einer Vollmaske gemäß EN 140 mit Filter Typ A oder besser. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Tragen angemessener nach EN374 geprüfter Handschuhe	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - alle relevanten Aufnahmewege
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen werden nur im Falle einer potentiellen Exposition empfohlen.	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol
	Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 80 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0686 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001714
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	13,3508 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,051349
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC15: Verwendung als Laborreagenz Verwendungsbereich: gewerblich
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 80 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen	Effektivität: 80 %
Handschuhen.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version
	Arbeiter - dermal, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0686 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,001714
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	26,7016 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,102698
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	Alle relevanten Produktkategorien Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

5. Kurztitel des Expositionsszenario

Herstellung von Pharmaprodukten

SU3; SU0-1, SU3; ERC4; PROC2, PROC8b, PROC9; PC29

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC4: Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbeurteilung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Verwendung in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlicher kontrollierter Exposition. PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in
	speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Kaliummethanolat Gehalt: $\geq 0\%$ - $< 35\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff in Lösung
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 240 Tage pro Jahr

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert.	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen. Handhabung der Substanz im geschlossenen System.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Tragen einer Vollmaske gemäß EN 140 mit Filter Typ A oder besser. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Tragen angemessener nach EN374 geprüfter Handschuhe	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - alle relevanten Aufnahmewege
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen werden nur im Falle einer potentiellen Exposition empfohlen.	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Verwendung in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlicher kontrollierter Exposition. Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

	Gehalt: $\geq 0 \%$ - $\leq 100 \%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,2743 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006857
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	3,3377 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,012837
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC2: Verwendung in geschlossenen kontinuierlichen Prozessen mit gelegentlicher kontrollierter Exposition. Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,2743 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,006857
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	13,3508 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,051349
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 95 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,7429 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,068571
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	10,0131 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,038512
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethyllösung 32 %

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 95 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version
	Arbeiter - dermal, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,7429 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,068571
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	20,0262 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,077024
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: ≥ 0 % - ≤ 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,3714 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,034286
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	26,7016 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,102698
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version
	Arbeiter - dermal, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,3714 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,034286
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	53,4032 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,205397
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	Alle relevanten Produktkategorien Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbeurteilung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

6. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung als Prozesschemikalie
SU3; SU8, SU9; ERC4; PROC1, PROC8b, PROC9; PC20

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC4: Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbeurteilung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositions-wahrscheinlichkeit. PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Kaliummethanolat Gehalt: $\geq 0\%$ - $< 35\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff in Lösung
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 240 Tage pro Jahr

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert.	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen. Handhabung der Substanz im geschlossenen System.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Tragen einer Vollmaske gemäß EN 140 mit Filter Typ A oder besser. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Tragen angemessener nach EN374 geprüfter Handschuhe	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - alle relevanten Aufnahmewege
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen werden nur im Falle einer potentiellen Exposition empfohlen.	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. Verwendungsbereich: industriell

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethyllösung 32 %

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0343 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000857
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0134 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000051
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0343 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000857
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0534 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000205
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 95 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,7429 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,068571
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	10,0131 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,038512
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
	Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 95 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version
	Arbeiter - dermal, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,7429 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,068571
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	20,0262 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,077024
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,3714 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,034286
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	26,7016 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,102698
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version
	Arbeiter - dermal, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,3714 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,034286
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	53,4032 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,205397
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	Alle relevanten Produktkategorien Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

7. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung als Prozesschemikalie, Verwendung in der Lebensmittelindustrie
SU3; SU4; ERC4; PROC1, PROC8b, PROC9; PC20

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC4: Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Kaliummethanolat Gehalt: $\geq 0\%$ - $< 35\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff in Lösung
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 240 Tage pro Jahr

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert.	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen. Handhabung der Substanz im geschlossenen System.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Tragen einer Vollmaske gemäß EN 140 mit Filter Typ A oder besser. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Tragen angemessener nach EN374 geprüfter Handschuhe	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - alle relevanten Aufnahmewege
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen werden nur im Falle einer potentiellen Exposition empfohlen.	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0343 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000857
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0134 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000051
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - dermal, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0343 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000857
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0534 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000205
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 95 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,7429 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,068571
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	10,0131 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,038512
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 95 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version
	Arbeiter - dermal, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,7429 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,068571
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	20,0262 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,077024
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethyllösung 32 %

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,3714 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,034286
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	26,7016 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,102698
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version
	Arbeiter - dermal, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,3714 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,034286
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	53,4032 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,205397
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	Alle relevanten Produktkategorien Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbewertung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

8. Kurztitel des Expositionsszenario

Verwendung als Prozesschemikalie, Herstellung von Treibstoffen
 SU3; SU8; ERC4; PROC1, PROC8b, PROC9; PC13

Kontrolle der Exposition und Risikominimierungsmaßnahmen

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	ERC4: Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten Da keine Umweltgefährdung ermittelt wurde, wurde eine umweltbasierte Expositionsbeurteilung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.
Abfallbezogene Maßnahmen	
Vorgeschriebenes Entsorgungsverfahren	Abfallverbrennung

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Kaliummethanolat Gehalt: $\geq 0\%$ - $< 35\%$
Physikalische Beschaffenheit	Feststoff in Lösung
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 240 Tage pro Jahr
Risikominimierungsmaßnahmen	
Kontrollen zur Überprüfung der	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

korrekten Anwendung von Risikominimierungsmaßnahmen und Befolgung der Verwendungsbedingungen sind etabliert.	
Bereitstellung einer Absaugung, an Stellen, an denen Emissionen vorkommen. Handhabung der Substanz im geschlossenen System.	
Tragen eines angemessenen Overalls, um Exposition der Haut zu vermeiden. Verwendung eines angemessenen Augenschutzes. Tragen einer Vollmaske gemäß EN 140 mit Filter Typ A oder besser. Tragen eines angemessenen Gesichtsschutzes Tragen angemessener nach EN374 geprüfter Handschuhe	
Die Risikominimierungsmaßnahmen basieren auf einer qualitativen Risikocharakterisierung.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	Qualitative Bewertung
	Arbeiter - alle relevanten Aufnahmewege
Zusätzliche Hinweise zur guten Praxis	
Die persönlichen Schutzmaßnahmen werden nur im Falle einer potentiellen Exposition empfohlen.	

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethyllösung 32 %

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0343 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis	0,000857
(RCR)	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0134 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000051
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC1: Verwendung in geschlossenen Prozessen, keine Expositionswahrscheinlichkeit. Verwendungsbereich: industriell

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethyllösung 32 %

Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0343 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000857
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	0,0534 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,000205
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: $\geq 0\%$ - $\leq 100\%$

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 95 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,7429 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,068571
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	10,0131 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,038512
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung
Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 95 %
Verwendung von angemessenen	Effektivität: 80 %

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

chemikalienbeständigen Handschuhen.	
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version
	Arbeiter - dermal, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	2,7429 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,068571
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	20,0262 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,077024
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - dermal, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,3714 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,034286
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter Arbeiter - inhalativ, Langzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	26,7016 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,102698
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra	

Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	PROC9: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) Verwendungsbereich: industriell
Verwendungsbedingungen	
Substanzkonzentration	Methanol Gehalt: >= 0 % - <= 100 %
Physikalische Beschaffenheit	flüssig
Dampfdruck der Substanz während der Verwendung	16927 Pa
Prozesstemperatur	20 °C
Dauer und Häufigkeit der Anwendung	480 min 5 Tage pro Woche
Innenanwendung/Außenanwendung	Innenanwendung

SICHERHEITSDATENBLATT

Gem. Verordnung (EG) Nr. 453 / 2010



Kaliummethylatlösung 32 %

Risikominimierungsmaßnahmen	
Lokale Absaugung	Effektivität: 90 %
Verwendung von angemessenen chemikalienbeständigen Handschuhen.	Effektivität: 80 %
Expositionsabschätzung und Bezugnahme zur Quelle	
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter, erweiterte Version
	Arbeiter - dermal, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	1,3714 mg/kg KG/Tag
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,034286
Bewertungsmethode	EASY TRA v3.6, ECETOC TRA v3.0, Arbeiter
	Arbeiter - inhalativ, Kurzzeit - systemisch
Expositionsabschätzung	53,4032 mg/m ³
Risikocharakterisierungsverhältnis (RCR)	0,205397
Leitlinien für nachgeschaltete Anwender	
Zur Durchführung eines Abgleichs siehe: http://www.ecetoc.org/tra Bitte beachten, dass eine erweiterte Version verwendet wurde (siehe Expositionswerte)	
Beitragendes Expositionsszenario	
Abgedeckte Verwendungsdeskriptoren	Alle relevanten Produktkategorien Da keine Humangefährdung ermittelt wurde, wurde eine humanbasierte (Arbeiter/Verbraucher) Expositionsbeurteilung und Risikocharakterisierung nicht vorgenommen.